



Caritas international, das Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes, leistet weltweit Not- und Katastrophenhilfe und stärkt besonders benachteiligte Bevölkerungsgruppen in ihrer Entwicklung, ob Kinder und Jugendliche, alte, kranke oder behinderte Menschen. So unterstützt Caritas international zahlreiche Projekte für Straßenkinder, ehemalige Kindersoldaten und Aidsweisen, fördert die Inklusion von Menschen mit Behinderung und baut Netzwerke der häuslichen Pflege von alten und kranken Menschen auf.

Caritas international muss keine Helfer in Krisengebiete einfliegen – sie sind schon vor Ort. Gerade in Katastrophen ist die weltweite Partnerstruktur mit mehr als 160 nationalen Caritas-Organisationen von unschätzbarem Wert. Als Fachkräfte genießen die einheimischen Mitarbeitenden großes Vertrauen und kennen die Lage vor Ort. Sie sorgen dafür, dass die Hilfe bei den Bedürftigsten ankommt, unabhängig von Religion, Hautfarbe, Nationalität und Weltanschauung.

Es ist der ausdrückliche Auftrag der Caritas, Solidarität und soziale Gerechtigkeit in der Welt zu verbreiten. Der Deutsche Caritasverband mit seinem Hilfswerk Caritas international will mithelfen, eine Welt zu gestalten, in der die unantastbare Würde des Menschen an erster Stelle steht. Deshalb kämpft er weltweit gegen Diskriminierung, Gewalt, Intoleranz und Armut.

So kommt Ihre Hilfe an:

Caritas international
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02
BIC: BFSWDE33KRL
Bank für Sozialwirtschaft

Stichwort: **Weihnachtsaktion Syrien**

Haben Sie noch Fragen?

Mehr Informationen finden Sie auf www.caritas-international.de oder wenden Sie sich direkt an:

Caritas international
Karlstraße 40 · 79104 Freiburg
Tel: 0761/ 200-288
Fax: 0761/200-730
contact@caritas-international.de

Konflikte und Krisen



Syrien-Konflikt

Weihnachtsaktion für Kinder in Syrien



Konflikte und Krisen



Viele Mütter fliehen alleine mit ihren Kindern um diese in Sicherheit zu bringen.



Hunderte syrische Familien sind auf Nahrungsmittelhilfen angewiesen.



Die Helfer der Caritas Syrien geben alles, damit Mädchen und Jungen Kind sein dürfen.



Kleinkinder sind in besonderem Maße auf eine funktionierende medizinische Versorgung angewiesen.

Krieg, Flucht und Vertreibung: Wie die Caritas in Syrien hilft

Die Caritas hilft überall dort, wo die Not am größten ist. Mit ihren Partnern vor Ort versorgt sie bedürftige Syrer(inne)n mit Nahrungsmitteln, Hygieneartikeln, Decken, Matratzen und Winterhilfen in der kalten Jahreszeit. In Damaskus, aber auch im schwer umkämpften Aleppo, unterstützt die Caritas Not leidende Familien mit Mietbeihilfen. Weil das Bildungssystem im Land weitgehend zusammengebrochen ist, betreibt die Caritas auch Bildungsprogramme für Kinder und Jugendliche. Die brauchen aber noch sehr viel mehr als Unterricht.

Viele von ihnen leiden psychisch schwer durch die viele Gewalt, der sie in ihrem Umfeld ausgesetzt sind. Einige von ihnen haben durch den Krieg ihre Eltern, Geschwister, Onkel, Tanten oder Freunde verloren. Darum leistet die Caritas für Traumatisierte auch psychosoziale Hilfe. Viele Krankenhäuser im Land sind zerstört, die Mehrzahl der Ärz-

te und Krankenschwestern sind geflohen, Medikamente sind nur noch schwer verfügbar oder extrem teuer. Deshalb engagiert sich die Caritas auch in Projekten zur medizinischen Versorgung. Seit Beginn der Krise sind Hilfsprojekte von Caritas international unter andere in den Orten Damaskus, Aleppo, Hama, Homs, Deir Ez-Zor, Tartous, Latakia, Idlib und im Nordosten Syrien in der Provinz al-Jaziré über Caritas Syrien und andere lokale Partner initiiert worden. Die Helferinnen und Helfer der Caritas riskieren dabei jeden Tag aufs Neue ihr Leben, um den Bedürftigen wenigstens mit dem Nötigsten helfen zu können.

Licht ins Dunkel bringen

Advent, die so genannte "stille Zeit" vor Weihnachten, erleben wir als eine Zeit des vorfreudigen Erwartens und des Friedens. Und die Kinder in Syrien? Sie wissen oft nicht, auf was sie sich noch freuen könnten, weil sie nur von Terror und Gewalt umgeben sind. Viele wissen

nicht mehr, was Frieden bedeutet, weil sie nur Krieg kennen. Und während wir in Deutschland zu Weihnachten die Geburt eines Kindes im Nahen Osten feiern, droht Tausenden Kindern im Nahen Osten der Tod, sie führen ein Leben in ständiger Angst und haben kein richtiges Zuhause mehr. Ihren Eltern fehlt oft das Geld, um ihnen ausreichend zu essen zu geben oder neue Kleidung zu kaufen.

Weihnachtsaktion für Mädchen und Jungen

Im Rahmen einer Weihnachtsaktion für junge Menschen wird die Caritas in diesem Jahr Mädchen und Jungen Lebensmittel und Kleidung schenken. Das, was sie zunächst am Nötigsten brauchen. Außerdem gibt es noch für jede(n) ein kleines Geschenk. Um dies möglich zu machen, benötigt Caritas international dringend Ihre Unterstützung.

Mit Ihrer Spende helfen Sie Caritas international, den Not leidenden Kindern in Syrien zu Weihnachten ein Stück Normalität zu geben. Im Rahmen dieser Weihnachtsaktion schenken Sie den Mädchen und Jungen das, was sie am Nötigsten brauchen: Nahrungsmittel, Kleidung und Geschenke.

Situation in Syrien:

Seit mehr als fünf Jahren tobt in Syrien ein blutiger Bürgerkrieg. Er führte zu einer der größten humanitären Katastrophen weltweit und löste die größte Flüchtlingswelle seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs aus.

250.000 Menschen sind, Statistiken der UN zufolge, in dem Konflikt bisher getötet worden. Rund zwölf Millionen Syrerinnen und Syrer haben durch die Kriegswirren alles verloren, was sie je besaßen und sind auf der Flucht. Die Hälfte von ihnen sind Binnenvertriebene – Flüchtlinge im eigenen Land, wo sie täglich unter Lebensgefahr und in ärmlichsten Verhältnissen ihr Dasein fristen. Wie meist in solchen Konflikten trifft es ausgerechnet die Schwächsten, insbesondere die Kinder, am härtesten.

So können Sie helfen:

70 € kosten Lebensmittel für 10 Kinder

150 € kosten Weihnachtspakete (Lebensmittel, Kleidung) für 10 Kinder

230 € kosten Nothilfepakete (Lebensmittel, Kleidung, Spielzeug) für 10 Kinder

600 € kostet eine Adventsfeier für 400 Kinder in Syrien